

## **Aerzen: Wildsau rennt Seniorin über den Haufen**

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 08. Dezember 2018 um 17:05 Uhr

---

### **Mehrere Drückjagden im Raum Aerzen**

#### **Wildsau rennt um ihr Leben: Zuerst gegen einen Streifenwagen, dann läuft sie eine 93 Jahre alte Frau über den Haufen**

**Samstag 8. Dezember 2018 - Aerzen / Groß Berkel (wbn). Eine sogenannte Drückjagd im Raum Aerzen hat die Wildschweine in diesem Gebiet um ihr Leben rennen lassen.**

Eine Sau schlug sich dabei erfolgreich in die Büsche und wurde fortan von der Polizei verfolgt. Das Schwein rannte über die Bundesstraße 1, lief seitlich gegen einen Streifenwagen und beschädigte die Scheibe eines Autohauses. Auf dem Parkplatz eines Discounters in Groß Berkel rannte das Wildschwein eine 93 Jahre alte Frau über den Haufen.

Fortsetzung von Seite 1 Die Frau musste in das Krankenhaus gebracht werden, während das Wildschwein endgültig entkam. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Am Samstag, 08.12.2018, um 10:52 Uhr, geht über Notruf die Meldung über ein freilaufendes Wildschwein an der Bundesstraße 1, aus Hameln in Richtung Groß Berkel, ein. In diesem Bereich fanden an diesem Tag mehrere Drückjagden statt. Es ist wahrscheinlich, dass der Schwarzkittel dadurch aufgescheucht wurde und vom angrenzenden Waldgebiet kommend, reißaus in Richtung Groß Berkel genommen hat. Auf einem dortigen Tankstellengelände konnte eine Streifenwagenbesatzung der Polizei Hameln das Tier sichten. Das Wildschwein ist dabei seitlich in den Streifenwagen gelaufen. Ein Schaden ist hierbei nicht entstanden. Danach rannte das Tier quer über die Bundesstraße 1 und beschädigte die Schaufensterscheibe eines ortsansässigen Autohauses. Kurz darauf wurde das Tier auf einem nahegelegenen Discounterparkplatz gesichtet.

Dort rannte es eine auf dem Parkplatz stehende 93-jährige Bürgerin aus Groß Berkel um. Diese musste medizinisch versorgt und mit dem Rtw in ein Krankenhaus in Hameln eingeliefert werden. Zu den Verletzungen kann die Polizei derzeit keine Angaben machen. Die bereits eingesetzte Streifenwagenbesatzung und eine weitere Streifenwagenbesatzung aus Bad Pyrmont konnten das Tier letztlich nicht mehr in Groß Berkel finden. Dabei wurde die Polizei bei den zwischenzeitlichen Ableitungsmaßnahmen auf der Bundesstraße 1, Groß Berkel, und der Suche durch die Freiwillige Feuerwehr Groß Berkel unterstützt.

## **Aerzen: Wildsau rennt Seniorin über den Haufen**

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 08. Dezember 2018 um 17:05 Uhr

---

Auch eine weitere Beobachtung eines Wildschweins in der Anlage eines unweit entfernten Hotels in Schwöbber, führte nicht zum Auffinden eines Wildtieres. Personen denen ein Schaden entstanden ist, können sich bei der Polizei Bad Pyrmont unter 05281-94060 melden.“